



Guter Hirte

Dezember 2023 bis Februar 2024

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in
Liebe.

1. Korinther 16,14

2 INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort	3
Andacht zur Jahreslosung	4
Kirchenvorstandswahl 2024	5
Rückblick Gemeindeleben	6/7
Wir sind für Sie da	8
Wir brauchen Sie	9
Gruppen treffen sich	10
Gottesdienste	11
Geburtstage	12
Aus dem Kirchenbuch	13
Neues von unseren Kleinen	14
Lebendiger Adventskalender	15
Veranstaltungen im Kirchenkreis	16
Neues von den Nachbarn	17
Brot für die Welt	18
Zeit:Stiften	19
Zu guter Letzt	20

In eigener Sache



Im kommenden Jahr werde ich letztmalig für die Monate Juni bis August 2024 den Gemeindebrief erstellen und ich suche dringend Interessierte, die diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen möchten.

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate, also 4 Ausgaben/Jahr und wird über ein Online-Programm der Landeskirche erstellt. Für Fragen stehe ich gerne unter der Telefonnummer 05371-618687 zur Verfügung.

Für Fragen stehe ich gerne unter der Telefonnummer 05371-618687 zur Verfügung.

Ute Lüdde

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten Sassenburg,
Kleine Dorfstraße 8, 38524 Westerbeck

Redaktion: Pastor Dr. Waubke, Ute Lüdde
Verantwortlich (V.i.S.d.P.) Dr. Waubke, Kleine Dorfstraße 8, 38524 Westerbeck

Druck: Druckhaus Harms e.K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage: Erscheint 3-monatlich in einer Auflage von 2.600 Stk.

Bankverbindung: IBAN DE88 2695 1311 0011 0000 49 BIC NOLADE21GFW

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Adventszeit ist wie keine andere die Zeit der Traditionen:

- Advents- und Weihnachtsmärkte mit dem obligatorischen Glühwein und den Champignonpfannen
- dem Keksebacken, während aus Küchenradio „last christmas“ tönt
- den leuchtenden Herrenhuter-Sternen in Fenstern und unter Vordächern
- der Adventskranz mit seinen vier Kerzen und dem Adventskalender – gerne der „Andere Advent“
- auch sind die Gottesdienste irgendwie stimmungsvoller, denn es bahnt sich etwas an.



Da kommt etwas auf uns zu. Und in der Tat: Advent heißt ja Ankunft und unsere Traditionen machen es uns leichter, es nicht aus den Augen zu verlieren: Weihnachten ist nicht nur „das Fest“, sondern wir feiern die Geburt Jesu Christi. Das, ER, ist Grund unserer Weihnachtsfreude und der adventlichen Vorfreude.

In der dunklen Jahreszeit und Weltzeit will Gottes Licht uns und unsere Welt erhellen. – Wir brauchen Seinen Frieden in der Zerbrechlichkeit der Welt. Wir brauchen Seine Hoffnung, wie die, die mit der Geburt eines Kindes in die Welt kommt. Wir brauchen Seine Liebe, die die Lieblosigkeiten dieser Welt immer mehr überwindet.

Das ist Glaube gegen den Augenschein.

Das ist das, woran uns die Traditionen jedes Jahr auf Neue erinnern wollen: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht ... denn uns ist ein Kind geboren und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.“ Jesaja 9,1.5

Möge uns Sein Licht erleuchten und mögen wir es weitertragen.

Ihr Friedhelm Siegemund, P.i.R.

4 ANDACHT ZUR JAHRESLOSUNG

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor. 16,14)

Eine alte Bekannte, die Jahreslosung für 2024. Gezählt habe ich nicht, aber es waren etliche Ansprachen, in denen ich Brautpaaren die Aufforderung des Apostels Paulus mitgegeben habe für ihren gemeinsamen Weg. Ob sie ihr Miteinander nach 20 Ehejahren noch immer daran ausrichten, weiß ich nicht, aber mindestens zu Beginn werden sie es getan haben.

Kein Wunder, wer sich mag oder gar liebt, hat kein Problem mit freundlichem Umgang. Dummerweise haben wir es allerdings recht oft mit Zeitgenossen zu tun, die sich gegenseitig nicht so doll leiden können. Zerstrittene Familien und verfeindete Nachbarn, hasserfülltes und unversöhnliches Gegenüber von Volksgruppen und Staaten. Die Ursachen liegen oft weit in der Vergangenheit und haben eine jahrzehntelange Geschichte des Nicht-miteinanderkönnens oder -Wollens. Absurd und banal erscheinen die Dinge zuweilen, manchmal kann ich sie immerhin nachvollziehen und verstehen – die Gründe beider Seiten.

Was kann man tun in völlig festgefahrener Situationen? Ich habe mal gelesen: „Wenn du jemanden nicht besiegen kannst, dann umarme ihn!“ In Fachsprache nennt man so etwas „paradoxe Intervention“ – den anderen überraschen mit einer unerwartbaren Reaktion. So gesehen, besteht christliche Existenz aus einer ganzen Reihe von Handlungsmöglichkeiten, die sich der üblichen Logik bei Konflikten entziehen.

Nichts mehr drauflegen, verschärfen und steigern, sondern seine Gegner so liebevoll betrachten, wie Gott selbst es tut. Und darauf setzen, dass der eigene Mut zum Musterbrecher wird.

Es gibt keine Garantie dafür, dass liebevolles Handeln auf Gegenliebe trifft und jeden Konflikt auflöst. Weder bei Paaren 20 Jahre nach der Hochzeit noch bei Völkern, die sich bis aufs Messer spinnefeind sind. Aber doch einige Erfolgsgeschichten, die neue Anfänge ermöglicht und Hoffnung auf guten Ausgang zurückgeholt haben.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – im neuen Jahr möchte ich dieser Haltung in mir mehr Raum geben. Wenn Sie mitmachen, könnten wir zeigen, dass Christenmenschen überraschend mehr „drauf“ haben als manche erwarten.

Ein gesegnetes Jahr 2024 wünsche ich Ihnen, mit liebevollen Erfahrungen und ebensolchem Tun.

Dirk Jäger

*Superintendent des Kirchenkreises Hittfeld
Stv. Regionalbischof*



KIRCHENVORSTANDSWAHL

DENKEN.
MITGESTALTEN.
FINANDER

Kirchenvorstandswahl am 10.03.2024

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Wahl der Kandidaten per Briefwahl oder Online-Wahl möglich ist.

Alle Wahlberechtigten bekommen von einem Dienstleister Wahlunterlagen nach Hause geschickt, die die erforderlichen Dokumente für eine Briefwahl und einen Zugangscode für eine Onlinewahl enthalten. Die Wahlberechtigten können also entweder per Brief wählen oder ihre Stimme online abgeben.

Man kann über einen Zeitraum von mehreren Wochen online wählen. Die Online-Wahl ist möglich ab dem Zeitpunkt, ab dem der Dienstleister die Wahlunterlagen an die Wahlberechtigten verschickt. Die Wahlunterlagen sollen bis zum 10. Februar 2024 verschickt worden sein (ungefähre Angabe, abhängig vom Postlauf etc.) Die Onlinewahl endet eine Woche vor dem Wahltag, also am 3. März 2024 um 24 Uhr. Man hat also die Möglichkeit, von ca. 10. Februar bis 3. März 2024 die Stimme online abzugeben.

Quelle: www.kirchemitmir.de

Unsere Kandidaten stellen sich vor:



Andreas Pieper aus Grußendorf:

„Ich setze mich ein für eine lebendige und vielfältige Kirchengemeinde, in der Ideen und Erfahrungen von Jung und Alt Platz finden.“

Heide Gefken aus Dannenbüttel:

„Ich möchte meine Ideen im Gemeindeleben einbringen“



Waldemar Bartels aus Westerbeck:

„Ich möchte mich für ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben einsetzen.“



Ehrenamtlichendank

Am 15. September lud unsere Gemeinde zum Ehrenamtlichendank ein, unter dem Motto „Wiener Kaffeehaus-Atmosphären“.



Da kamen diejenigen, welche Gemeindebriefe austragen, Geburtstagsbesuche machen, die Frauenkreise organisieren, auf dem Friedhof und auf dem Gemeindegrundstück, im Gemein-



dehaus Hand anlegen – und, und, und. Heike Neumann, Monika Zander und Iris Schreiber haben mit einem hinreißenden Kuchen- und Tortenbuffet für das leibliche Wohl gesorgt; natürlich durfte die Sacher-Torte nicht fehlen!



Das Kaffeehaus-Trio aus der Martin-Luther-Gemeinde in Gifhorn spielte uns mit dazu passender Musik auf, gekrönt von Johann Strauss' Donauwalzer. Dabei gab es anregende Gespräche an den Tischen.

Einen ganz herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beitrugen!

Pastor Dr. Waubke



Moorbahnfahrt



Am 27.09.2023 hat der Frauenkreis Grußendorf mit seinen Familien und zwei Gästen aus Aachen bei herrlichem Wetter eine Fahrt mit der Moorbahn des Natur- und KulturErlebnispfad Großes Moor Gifhorn e.V. in Westerbeck ins Große Moor zwischen Neudorf-Platendorf und Westerbeck gemacht.

Während der Fahrt hat die Moorbahn an zwei Haltepunkten angehalten. Hier konnten die Interessierten aussteigen. Die sehr engagierten ehrenamtlich für den Verein Tätigen haben viel über das Moor gezeigt und erklärt.



Nach der gut zweieinhalbstündigen Fahrt ging es mit der Schmalspurbahn zurück zum Bahnhof Westerbeck. Dort haben einige noch den schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Es war ein gelungener Ausflug für Groß und Klein, vom Krabbelalter bis über da 90. Lebensjahr hinaus.

Erntedank



Am 01.10.2023 fanden in unserer Gemeinde die traditionellen Erntedankgottesdienste statt. Sowohl in Grußendorf als auch in Dannenbüttel waren die Kapellen festlich mit einer Vielzahl von Früchten, Gemüse und Blumen geschmückt.

Der Erntedankgottesdienst hat uns wieder ins Bewusstsein gerufen, wie wichtig es ist, für die Gaben der Natur dankbar zu sein. Es war auch eine Gelegenheit, an diejenigen zu denken, die weniger Glück haben und auf Nahrungsmittelspenden angewiesen sind. Insgesamt war es ein besonderer Tag, der uns alle daran erinnert hat, wie wichtig es ist, für das zu danken, was wir haben, und für diejenigen zu sorgen, die unsere Unterstützung brauchen.



Im Anschluss an den Gottesdienst in Dannenbüttel haben die Besucher in der Kapelle gemeinsam gefrühstückt. Dabei gab es viele mitgebrachte Leckereien.

Der Gottesdienst in Grußendorf wurde zusätzlich musikalisch bereichert durch den gemischten Chor Grußendorf. Nach dem Gottesdienst gab es ein gemütliches Beisammensein mit leckeren Speisen (Suppen, Salaten und Bockwurst), Kaffee und Kuchen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Landfrauen Dannenbüttel und bei Marlies Dröge für die liebevolle Gestaltung der Kapellen, sowie bei allen Mitwirkenden und Helfern für die Gestaltung der Gottesdienste und das gelungene Fest.

Es war eine wunderbare Gelegenheit für die Gemeindemitglieder, sich zu treffen, zu plaudern und die Gemeinschaft zu genießen.

Workshop Nistkastenbau Grußendorf



Am 4.11.23 haben Kinder mit ihren Eltern und Großeltern Nistkästen für den Friedhof Grußendorf gebaut. Durch Vorbereitung der Bausätze durch L. Hendel und H. Rebuschat sind 15 Nistkästen entstanden.

Im Anschluss wurden 10 Kästen auf dem Friedhof aufgehängt, die anderen sind für die Gärten der Familien. Nach einer kleinen Stärkung und dem gelungenen „Hausbau“ sind alle zufrieden nach Hause gegangen.



Pfarrbüro

Iris Schreiber
Kleine Dorfstraße 8, 38524 Westerbeck
Tel: 05371 62121
Fax: 05371 61555
Email: KG.ZumGutenHirten.Sassenburg@evlka.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstags. 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstags. 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarramt

Pastor Dr. Hans-Günther Waubke
Kleine Dorfstraße 8a, 38524 Westerbeck
Tel: 05371 62244
Email: hans-guenther.waubke@evlka.de

Küsterdienste

Westerbeck: Heike Neumann Tel: 05371 63295
Grußendorf: Monika Zander Tel: 05379 776

Friedhofsverwaltung

Pfarrbüro Tel: 05371 62121

Kirchenvorstand

Waldemar Bartels Tel: 05371 61760
Heide Gefken Tel: 05371 62177
Ute Lüdde Tel: 05371 618687
Andreas Pieper Tel: 05379 981023

Homepage: www.zumgutenhirten.wir-e.de



Datenschutz

Im Gemeindebrief werden nicht nur Nachrichten und Veranstaltungen veröffentlicht, sondern auch Amtshandlungen und besondere Geburtstage. Kirchenmitglieder, die nicht im Gemeindebrief erwähnt werden wollen, können dies jederzeit der Kirchengemeinde mitteilen, schriftlich oder telefonisch im Pfarrbüro (05371 62121).

Nächster Redaktionsschluss ist am 20.01.2024

Spielplatz für die Krümelgruppe

Es ist den Kindern im **Spielkreis** direkt anzusehen, wie sehr sie sich in der Gemeinschaft und in ihrem Bällebad freuen. Ihnen macht es einfach Spaß, sich so leicht zu fühlen und das eigene Gewicht gar nicht mehr zu spüren.



Jeweils drei Vormittage in der Woche spielen **bis zu vierzehn Kinder** im Alter von zwanzig Monaten bis zum Kindergartenalter miteinander. Zwei erfahrene Betreuerinnen singen mit ihnen, basteln, kneten, machen Finger- und Bewegungsspiele. Wenn draußen die Sonne lacht, möchten alle gemeinsam an die **frische Luft**.

Das Kirchengrundstück wird bald mit einem neuen Zaun geschlossen. Dann haben wir endlich die Möglichkeit, in einem sicheren Bereich Spielgeräte aufzustellen, an denen die Kinder klettern, rutschen und schaukeln können. Weckt das in Ihnen **eigene Kindheitserinnerungen**? Draußen spielen, mit anderen Abenteuer erleben?

Die Anlage wird ca. 7.200 Euro kosten. Daher bitten wir Sie um Ihre Spende für die **Spielgeräte der Krümelgruppe** auf dem Außengelände neben dem Gemeindehaus in der Kleinen Dorfstraße und für das Gemeindeleben.

Bereits heute danken wir Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Gabe.

PS: Jede Spende bringt uns dem Ziel einen Schritt näher.
Ob 10, 20 oder 50 Euro.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!



10 GRUPPEN TREFFEN SICH

Spielkreis

Grußendorf

donnerstags von 9.00 bis 10.30 Uhr
in der Stephanus-Kapelle
Infos bei Fr. Gentemann 0160-91297577

Dannenbüttel

donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße
Infos bei Fr. Dammer 0151-12641328

Krümelgruppe

Dienstag, Mittwoch & Donnerstag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.
Anmeldungen über das Pfarrbüro 05371-
621 21

Gitarrenkreis

Grußendorf
montags um 19.00 Uhr
in der Stephanus-Kapelle
Infos bei Fr. Heller 05379-1413

Frauenkreise

Dannenbüttel

Termine: 13.12., 17.01. und 21.02.
um 15.00 Uhr
bei Fam. Grußendorf, Allerstraße 15
Infos bei Fr. Weimann 05371-61262 und
Fr. Krenzke 05371-61400

Grußendorf

Termine: 14.12., 24.01. und 28.02.
um 14.00 Uhr in der Stephanus-Kapelle
Infos bei Fr. Heyn 05379-584

AD(H)S-Gesprächskreis Sassenburg

Die Elterngruppe trifft sich
am 04.12., 08.01. und 05.02.
jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in
Westerbeck, Kleine Dorfstraße 8.
Infos bei Fr. Camehl 05371-62338.

Sittanz/Sitzgymnastik

Grußendorf

montags um 14.30 Uhr
im Gemeinderaum der Stephanus-Kapelle
Infos bei Fr. Dröge 05379-294.

Kirchenkaffee in Grußendorf und Dannenbüttel



Im Anschluss an die jeweiligen Gottesdienstes laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein:

in Grußendorf am 10.12.2023 und am 04.02.2024
in Dannenbüttel am 17.12.2023 und 25.02.2024

Bild von Sara Alaa auf Pixabay

Andachten im Advent in Neudorf-Platendorf

Die Thomaskirche lädt alle Interessierten in der Adventszeit jeden Mittwoch um 08.30 Uhr in das Gemeindehaus der Thomaskirche zur Andacht mit Herrn P.i.R. Siegemund ein

Datum	Zum guten Hirten	Thomasgemeinde
03.12.2023	10.30 Westerbeck	10.00 Thomaskirche
1. Advent	P. Dr. Waubke	P.i.R. Siegemund
10.12.2023	10.30 Grußendorf	10.00 Thomaskirche
2. Advent	Lkn. Meier	Ln. Marochow, Ln. Schrader
17.12.2023	10.30 Dannenbüttel	10.00 Alte Schmiede Triangel,
3. Advent	P. Dr. Waubke	Abendmahl P.i.R. Siegemund
24.12.2023	Christvesper mit Krippen-	Christvesper mit Krippenspiel
Heiligabend	spiel	15.30 Sport- u. Freizeitstätte
	15.00 Grußendorf	Triangel
	16.30 Westerbeck	17.30 Thomaskirche
	P. Dr. Waubke	P.i.R. Siegemund, Ln. Schrader, Team
		Christnacht
		22.00 Thomaskirche
		P.i.R. Siegemund
25.12.2023	10.00 Westerbeck	mit Abendmahl
Christfest	P. Dr. Waubke	
31.12.2023	17.00 Thomaskirche	mit Abendmahl
Altjahr	P. Dr. Waubke	
07.01.2024	10.30 Westerbeck	Lichterkirche
Epiphantias	P. Dr. Waubke	/14.00 Thomaskirche
		Neujahrswanderung
14.01.2024	10.00 EFG Dorfstr. 53	Allianz-Gebetstag
2. n. Epiphantias	P.i.R. Siegemund,	P.i.R. Dobutowitsch
21.01.2024	09.15 Grußendorf	10.00 EFG Dorfstr. 53
3. n. Epiphantias	10.30 Westerbeck	P.i.R. Siegemund
	Präd. Lucht	mit Taufe
28.01.2024	10.30 Dannenbüttel	10.00 EFG Dorfstr. 53
Letzter n. Epiphantias	P. Dr. Waubke	N.N.
04.02.2024	09.15 Grußendorf	10.00 EFG Dorfstr. 53
Sexagesimä	10.30 Westerbeck	P.i.R. Siegemund
	P. Dr. Waubke	
11.02.2024	10.30 Westerbeck	10.00 EFG Dorfstr. 53,
Estomihi	Präd. Bonkowski	mit Abendmahl
		P.i.R. Dobutowitsch
18.02.2024	09.15 Grußendorf	10.00 EFG Dorfstr. 53
Invokavit	10.30 Westerbeck	P.i.R. Siegemund
	P. Dr. Waubke	
21.02.2024	17.00 Dannenbüttel	8.30 EFG Dorfstr. 53
Passionsandacht	P. Dr. Waubke	P.i.R. Siegemund
25.02.2024	10.30 Dannenbüttel	10.00 EFG Dorfstr. 53
Reminiszere	Präd. Lucht	N.N.
28.02.2024		8.30 EFG Dorfstr. 53
Passionsandacht		P.i.R. Siegemund

*In unserer Kirchengemeinde gibt es viele Geburtstage.
Wir gratulieren allen, die in der Zeit von Dezember 2023 bis Februar
2024 Geburtstag haben, ganz herzlich.*

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier keine Daten veröf-
fentlicht.*

Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Vielen Dank.



Wir gedenken unseren Verstorbenen



Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.
Josua 1.5b

In unserer Gemeinde getauft wurden

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91,11-12



Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird von der Veröffentlichung abgesehen.

Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Anmeldung zum Konfirmationsunterricht Jahrgang 2025

Wir blicken schon einmal auf den Konfirmandenjahrgang 2025 voraus. Der Unterricht wird wohl im Mai 2024 beginnen. Zu Beginn des Jahres 2024 werden wir Einladungen an diejenigen verschicken, die wir in den entsprechenden Geburtsjahrgängen in unserem Gemeindegliederverzeichnis finden. Das trifft aber nicht auf alle zu; wenn z.B. jemand noch nicht getauft ist, kann es sein, dass er oder sie nicht darin steht. Deswegen laden wir auch an dieser Stelle zum **Elternabend** ein. Er findet statt am



Dienstag, 6. Februar 2024 um 18.00 Uhr in der Westerbecker Kirche.

Dort werden wir Sie über den Unterricht und was damit zusammenhängt informieren und Anmeldeformulare bereithalten. Bringen Sie bitte Geburts- und Taufurkunden mit (letztere, soweit vorhanden), das erleichtert das Ganze.

Pastor Dr. Waubke

Wir sagen Danke ...

Auf dem „Kinderbasar“ in Dannenbüttel haben wir im Oktober wieder den Kaffee und Kuchenverkauf organisiert.

Hierfür haben unsere Mütter großzügige Kuchenspenden beigesteuert. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei allen, von Herzen bedanken.

Der Erlös kommt unserer Krümelgruppe zu Gute!



Nun lassen wir die Herbstzeit schon hinter uns und freuen uns auf die baldige Vorweihnachtszeit.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Ihr Krümelgruppen-Team

Elke, Tine und Jessi

Krabbelgruppe Grußendorf

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 9 Uhr in der Stephanuskapelle in Grußendorf. Beim gemeinsamen Spielen hatten alle sehr viel Spaß, die Kinder haben viel gelacht und neue Sachen entdeckt. Spielzeug ist für jedes Alter dabei. Lieblingsspielzeug ist derzeit auf jeden Fall das große Bällebad.

Auch die Eltern hatten nebenbei noch Zeit sich über die Kinder verschiedensten Themen auszutauschen.



Wir freuen uns auf neue Kinder und Eltern.

Interessierte können unabhängig von der Konfession sich gerne im Pfarrbüro in Westerbeck melden.

Wir öffnen die Tür ...

... für etwa 30 Minuten und laden zu einem Glas Glühwein oder warmen Tee und Plätzchen ein.

Dabei wollen wir eine Geschichte und einen Text hören, vielleicht auch das ein oder andere Adventslied singen und so Gelegenheit geben, in der Hektik des Alltags einmal einen Augenblick zur Ruhe zu kommen und darüber nachzudenken, worauf es im Leben wirklich ankommt. Das ist ja der eigentliche Sinn des Advent, der leider allzu oft in Konsum- und Alltagsstress untergeht



Bitte bringt einen eigenen Becher für die Getränke mit.

05.12. Silke Thomas u. Kai Lange	Lerchenweg 24
07.12. Ingrid Bormann	Heideweg 1
08.12. Jan Gentemann u. Elisabeth Schwarz	Langeweg 16
09.12. Forellen/Veronika Littau-Peter	Bocklingweg 1
10.12. 2. Advent	
11.12. Lars Gentemann u. Kerstin Herrmann	Vor den Eichen 10
12.12. Feuerwehrchor/Fam. Knobloch	Bocklingweg 3
13.12. Edda Cordes	Heideweg 20a
14.12. Hermann-Löns Schule u. Förderverein	Schule, Steingartenstraße 18
15.12. Junge Gesellschaft	DGH Birkenweg
16.12. Feuerwehr-Musikzug	Feuerwehrgerätehaus, Lindenstraße
17.12. 3. Advent	
21.12. TSV Grußendorf	Turnhalle Schule, Steingartenstraße

Wir freuen uns auf Euch!!!

Weltgebetstags-Werkstatt für den Kirchenkreis

Die Werkstatt findet am **13. Januar 2024, von 9.30 bis 17.00 Uhr** statt.

Ort: Gemeindehaus der St. Stephani-Gemeinde in
Meine, Hauptstraße 29

Frauen aus Palästina laden ein, hoffnungsvoll darum zu beten, dass der Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird.

Der Bibeltext aus Epheser 4,3 ermutigt, sich dafür einzusetzen, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. Denn „der Friede ist das Band, dass uns alle zusammenhält“.



Anmeldung erbeten unter:

Superintendentur Gifhorn, Tel.: 05371 985111, E-mail: sup.gifhorn@evlka.de

St. Nicolai in Gifhorn lädt ein:

Adventskonzert

Am Sonntag 3. Dezember um 18:00 Uhr.

Es singen und spielen die Kantorei, der Posaunenchor und der Kinderchor.

Der Eintritt ist frei.

Konzert zur Weihnachtszeit

Am Samstag, 9. Dezember um 18:00 Uhr.

Der Gifhorer Kammerchor präsentiert gemeinsam mit dem Hannoverschen Singkreis weniger bekannte und selten aufgeführte, aber sehr hörenswerte Werke zur Weihnachtszeit aus dem 19. und 20. Jahrhundert:

„Weihnachtsoratorium“ von Camille Saint-Saëns,

Weihnachtskantate „The Winter Journey“ von Alan Bush,

„Cantique de Jean Racine“ von Gabriel Faure.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Gifhorn singt

„Advents- und Weihnachtslieder“

Am Samstag, 16. Dezember um 15:00 Uhr auf der Empore.

Ein Wunschliedersingen mit Kirchenkreiskantor Raphael Nigbur an der Orgel.

Der Eintritt ist frei.

Rückblick Erntedank

Am 8. Oktober wurde in der Thomaskirche der Gottesdienst zum Erntedank gefeiert. Die Landfrauen hatten mit vielen bunten Früchten, Gemüsesorten und Blumen die Kirche in liebevoller Arbeit geschmückt.

Nach dem schönen Gottesdienst mit P.i.R. Bartling, in dem auch das Abendmahl gefeiert wurde, kamen die vielen fleißigen Ehrenamtlichen der Thomaskirche im Gemeindehaus zum Mittagessen zusammen.

Das leckere Essen wurde verspeist, und man saß noch gemütlich zusammen. Es wurde geklönt und abschließend erzählte Herr Bartling noch eine Geschichte mit Witz, die immer wieder zum Schmunzeln und Lachen einlud.



Vertretung in der Vakanzzeit



Von November bis Ostern 2024 ist dann Herr Friedhelm Siegemund unser Gastpastor. Neben den Gottesdiensten übernimmt er Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Herr Siegemund war über 30 Jahre Pastor in Gifhorn. Hier hat er sich neben den üblichen umfangreichen Aufgaben auch besonders den Kindertagesstätten im Kirchenkreis gewidmet. Nach vielen Jugendfreizeiten organisiert er jetzt Pilgertouren für Männer. 2018 begann dann für ihn der Unruhestand als Pastor. Herr Siegemund machte als Gastprediger Station in vielen Gemeinden der Kirchenkreises Gifhorn.

Winterkirche

Zu den Gottesdiensten der Thomasgemeinde: Im Januar und Februar feiern wir wie im letzten Jahr gemeinsam Winterkirche in den Räumen der Ev. Freikirchlichen Gemeinde in Platendorf (EFG, Dorfstr. 53) und wechseln uns auch mit der Leitung der Gottesdienste ab.

Taufen sind i.d.R. in jedem Gottesdienst von Herrn Siegemund möglich. Bitte wenden Sie sich an Frau Keller im Gemeindebüro.



65. Aktion Brot für die Welt: **Wandel säen**

Mehr als 800 Millionen Menschen weltweit leiden an Hunger und Unterernährung – das heißt, fast jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als zwei Milliarden Menschen sind mangelernährt. Für ein gesundes und menschenwürdiges Leben fehlen ihnen wichtige Nährstoffe wie Vitamine, Jod oder Eisen.

Besonders tragisch: Ein großer Teil der Unter- und Mangelernährten lebt auf dem Land, also dort, wo Nahrungsmittel produziert werden.

Der Kampf gegen Hunger und Mangelernährung ist Schwerpunkt der Arbeit von Brot für die Welt:

Gesundes Essen, jeden Tag

Die Klimakrise beschert den Menschen in Malawi immer extremeres Wetter: Lang anhaltende Dürren trocknen das Ackerland aus, heftige Regenfälle spülen die wertvolle Humusschicht weg. In den Monaten vor der Ernte leiden viele Familien Hunger, doch mit neuen Anbau-Methoden können sie das verhindern.

SCOPE, die Partnerorganisation von BfdW, schult Lehrkräfte, das Permakultur-Konzept umzusetzen, das sich an der Natur orientiert und aus vielen unterschiedlichen Bausteinen besteht. Die ausgebildeten Lehrkräfte bauen an ihrer Schule einen Permakultur-Club auf. Hier erfahren Kinder und Eltern, wie sie auch mit wenig Ressourcen und im Einklang mit der Natur genügend gesunde Lebensmittel herstellen können.

Chimwewe ist 13 Jahre alt und Mitglied des Permakultur-Clubs der Grundschule von Mantchewe, einem Dorf im Norden Malawis. Hier lernt er Lesen, Schreiben und Rechnen – aber auch, wie man Regenwasser sammelt, natürlichen Dünger herstellt und Pflanzen in Mischkulturen anbaut. Zusammen mit seiner Mutter hat er das Grundstück rund um ihr Haus schon in ein kleines Paradies verwandelt. Hier wachsen Mangos, Orangen, Avocados, Süßkartoffeln, Chilischoten und Kürbisse.

Inzwischen finanziert Brot für die Welt Permakultur-Clubs an 40 Schulen im ganzen Land. Davon profitieren 40.000 Schülerinnen und Schüler – und ihre Familien.

Am 1. Advent wird die 65. Weihnachtsspendenaktion eröffnet. **Immer noch gilt: Satt ist nicht genug – Zukunft braucht gesunde Ernährung**

Helfen Sie mit Ihrer Spende

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie

Oder spenden Sie online: www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Mehr Infos: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/malawi-hunger/>



Stiftung Zeit:STIFTEN *Diakonische Stiftung im Kirchenkreis*

Dem Leben neue Chancen geben

Die Stiftung des Kirchenkreises Gifhorn ist präsent in der Region für Menschen, die Unterstützung brauchen. Wenn es Entlastung braucht, Bildung gefördert und Armut gelindert wird. ZEIT:STIFTEN lebt die tätige Nächstenliebe.

Helfen bereichert. Menschen erfahren: Hilfe und Helfen belohnt auch die Helfenden.

Wir wollen Sie gewinnen. Lassen Sie sich anstiften, andere zu bereichern und dabei selbst beschenkt zu werden.

ZEIT:STIFTEN bietet vielfältige Formen sich zu engagieren und einzubringen. Denn auch in einer reichen und solidarischen Gesellschaft benötigen manche Menschen besondere Hilfe.

ZEIT:STIFTEN fördert im Kirchenkreis Gifhorn diakonische und kirchliche Projekte. Insbesondere werden innovative Vorhaben durch Anschubfinanzierung unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter www.zeitstiften-gifhorn.de

Wie können Sie uns unterstützen?

- Durch Ihre Zeit:
- Als Familienhelfer*in
- Lesehelfer*in oder
- durch einen Besuch des Kaufhauses Aller

Sie leisten Hilfe, die direkter nicht sein kann.

Durch Ihre Spende:

- Ihre Zuwendung ist steuerlich absetzbar. Vermerken Sie auf Ihrer Überweisung als Verwendungszweck „Spende“, gern auch mit Nennung des Projektes welches Sie unterstützen wollen.
- Geben Sie eine Zustiftung in den Grundstock.
Das Stiftungskapital muss in Zeiten geringer Verzinsung wachsen damit ZEIT:STIFTEN weiter helfen kann.

Spenden und Zustiftungen sind steuerlich absetzbar.

Ansprechpartner ist Herr Detlef Tanke, Ephoralbüro: Steinweg 19, 38518 Gifhorn

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe!



Bild: Zeit-Stiften

Gebet zum Jahreswechsel

Jahreswechsel sind ein bisschen wie Geburtstage. Man nimmt sich die Zeit zurückzuschauen und nach vorne zu blicken: Wie war Ihr ganz persönliches Jahr 2023?

Was war gut? Was war schlecht?

Vielleicht tut es ja gut, statt minutiös Bilanz zu ziehen, das scheidende Jahr ganz bewusst zurück in Gottes Hand zu geben ...

Du warst da in diesem Jahr

Ach Gott, wieder geht ein Jahr zu Ende.

Je älter ich werde,

desto kürzer kommen mir die Jahre vor.

Immer schneller schreitet die Zeit voran.

In meinen Gedanken lasse ich die Tage und Wochen dieses Jahres noch einmal vorüberziehen.

Bilder fangen an, sich zu bewegen;

Worte, die gesprochen wurden, gehen mir von neuem durch den Kopf;

Menschen, denen ich begegnet bin,

fühle ich mich nahe.

Schönes habe ich erlebt in diesem Jahr.

und ich danke dir dafür,

Gott.

Hindernisse habe ich überwunden,

Lasten habe ich getragen,

Enttäuschungen habe ich hinnehmen müssen.

Manchmal,

Gott,

habe ich dich gesucht

hinter Fragen, auf die ich keine Antwort,

und in Rätseln, für die ich keine Lösung wusste

Nicht immer habe ich dich gefunden.

Und doch warst du bei mir,

hast mich geführt und begleitet,

bewahrt und beschützt

an allen Tagen

und auf allen Wegen.

Das Jahr geht zu Ende.

Mein Dank,

Gott,

bleibt.

Eckhard Herrmann

aus: Aus meines Herzens Grunde. Gebete für jeden Tag; Claudius Verlag, München 2005

Quelle: www.gebet.bayern-evangelisch.de/jahreswechsel.